

An der Schule werden Canevas, diverse gemusterte Barchente, Bettköper, Diagonales, Baumwolle-Crêpes und Kleiderstoffe, verschiedene baumwollene und halbschafwollene Rock- und Hosenstoffe, Oxfords, baumwollene und halbschafwollene Tüchel, Handtücher, Servietten, Tischtücher, Bettdecken, Piqués, Halbdamaste etc. hergestellt. Die absolvirten Lehrlinge sind demnach nach mehreren Richtungen in der Textilbranche gut verwendbar und finden leicht in den Webefabriken bei Landskron und in den benachbarten Gegenden Beschäftigung.

Derzeit sind ausser dem Lehrer und Schulleiter, Gottlieb Kamrad, ein Aushilfs-Zeichenlehrer und ein Werkmeister an der Anstalt thätig. Zum Schlusse des Schuljahres 1883—84 war die Lehrwerkstätte von 28 Lehrlingen besucht.

(Fortsetzung folgt.)

Wer schnell hilft, hilft doppelt! ist ein bekannter Spruch, der sich in allen Lebensverhältnissen bewährt und dessen practische Durchführung sich zumal bei plötzlichen Erkrankungen und Verunglückungen von grossem Nutzen erweist, wo es gilt, durch schnelle Anwendung geeigneter Mittel die Gefahr, welche Verzögerung oder Anwendung höchst dürftiger und oft genug gesundheitsgefährlicher Mittel mit sich führen, zu beseitigen und das Uebel im Keime zu ersticken. In der richtigen Erkenntniss dieser Thatsache gipfelt für alle Industriellen, Landwirthe, überhaupt für Diejenigen, welche zumal auf dem platten Lande wohnen und denen bei plötzlich eintretenden Erkrankungen und Verunglückungen ärztliche Hülfe in kürzester Zeit versagt ist, das Bedürfniss, die bis zur Ankunft des Arztes verstreichende Zeit auf eine dem Leidenden erspriessliche Weise anzuwenden, statt sie in nutz- oder kopflosen Manipulationen oder Berathungen zu vergeuden. Die pharmazeutische Praxis hat durch Beschaffung von Haus- und Fabrikapotheken, Verbandkästen, Lazarethschränken etc.

dem vorhandenen Bedürfniss Rechnung zu tragen gesucht und es dürfte kaum ein Landgut, Fabrik-Etablissement, rationell angelegte Badeanstalt etc. aufzufinden sein, deren intelligenter Besitzer, Verwalter oder Pächter sich nicht mit einer gut eingerichteten Haus- resp. Fabrikapotheke versehen hätte. Die nach ärztlicher Vorschrift aus den bekanntesten und neuesten Mitteln (keine Geheimmittel), bezüglich der Verbandsgegenstände aber genau nach den Vorschriften des Herrn Professor Dr. Esmarch zusammengesetzten Haus- und Fabrikapotheken von S. Immenkamp in Chemnitz sind anerkannt und zu empfehlen.

In Sachen Edison—Swan (Gebr. Naglo) hat das kgl. Kammergericht in Berlin, Civilsenat VI in Berlin in seiner Sitzung vom 11. Juli beschlossen, die Zwangsvollstreckung aus dem Urtheil der Civilkammer des kgl. Landgerichts I, Berlin vom 9 März 1885 einstweilen einzustellen.

Auskünfte über Neuerungen, Verbesserungen, Maschinen etc. etc. ertheilen wir bereitwilligst und kostenfrei stets brieflich.
Die Redaction.

Aufsätze und Abhandlungen, Neuerungen und Verfahren, welche sich zur Aufnahme in unsere Fachzeitschrift eignen, werden jederzeit angenommen und anständig honorirt.
Die Redaction.

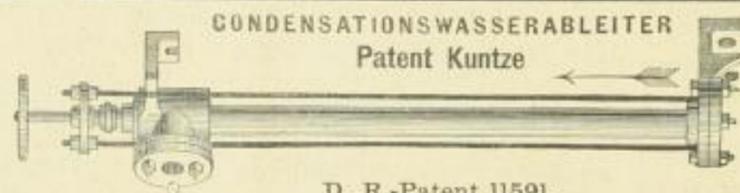
Unserer heutigen Nummer ist ein Prospect der Buchhandlung von C. W. Kreidel in Wiesbaden über: **Die Schmiermittel und Lagermetalle** von Josef Grossmann, Ingenieur der österreichischen Nordwestbahn, beigegeben.

Verantwortlicher Redacteur: Ph. Zalud in Chemnitz.

Nachdruck verboten. — Alle Rechte vorbehalten.

INSERATE.

Alleinige Inseraten-Annahme durch die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse.



D. R.-Patent 11591.

123

Vollkommenster Apparat für Dampfleitungen

zur Verhinderung der Dampfentweichung, Abführung des Condensationswassers und Regulirung der Luft.

Garantie. — Beschreibung und Preise gratis. — Wiederverkäufern Rabatt.

Gustav Kuntze, Göppingen (Württemberg).

Billig zu verkaufen.

Eine 14zöllige **Dampfmaschine** mit Condensation und Kollergang nebst zwei Dampfkesseln (Maschine und Kessel in betriebsfähigem Zustande). Offerten unter **A. B. Tarnowitz O.-S. postlagernd.**

178

Ein Färbermeister

auf **Tricot**, der Ausgezeichnetes leistet, wird für Zuschriften mit Angabe der **Berlin verlangt.** Ansprüche an die Annoncen-Expedition von **S. Kornick, Berlin SW., Markgrafenstr. 71.** sub **Z. R. 597** erbeten.

197

Für P.-R. Nr. 19885, E. W. Serrell, 105
„Seidenhaspel mit selbstthätiger Regulirung der Fadendicke“, werden Lizenznehmer gesucht. Auskunft ertheilt **Carl Pieper**, Ingenieur und Patentanwalt, Gneisenaustrasse 109/110, Berlin SW.

Weifen und Waagen

für Garne, Seide und Wolle mit alter und neuer Nummerirung,

grosse Weifen

für 4 und 8 Bobinen mit Fadenführung, complete Conditionsapparate zum Nachprüfen der Conditionen,

Drehungszähler,

um nachzuweisen, wieviel Drehungen ein Faden hat, **Garntestprüfer, Garnelasticitätsprüfer,**

Spindelwaagen,

genaue Waagen, auf Säule montirt, empfiehlt

MAX KOHL,

Mechaniker und Optiker, Chemnitz.

163